

Virtualisierung für Microsoft Systems Management Server 2003

16.02.2006, 09:03 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *LWP GmbH*

Presseagentur: *improve marketing, training, consulting*

Die LWP GmbH aus Ettlingen bei Karlsruhe gibt die Verfügbarkeit der SoftGrid Virtualisierungsplattform für Microsoft Systems Management Server (SMS) 2003 bekannt. Nun können auch Microsoft SMS-Anwender alle Vorteile des in vielen Projekten bewährten Produkts nutzen und mittels Virtualisierung beliebiger Applikationen die Verwaltung ihrer Anwendungen vereinfachen und Kosten reduzieren.

SoftGrid transformiert gewöhnliche Windows-Anwendungen in zentral administrierbare Netzwerkdienste. Die Anwendungen werden nicht mehr auf den Clients installiert, sondern bei Bedarf vom SoftGrid Virtual Application Server bereitgestellt. Beim Login werden Zugriffsberechtigungen und verfügbare Lizenzen überprüft. Danach werden die nötigen Module des Applikationscodes mittels der Streaming-Technologie von Softricity hochkomprimiert vom Server zum Client übertragen oder via Microsoft SMS verteilt und in der virtuellen SoftGrid SystemGuard Umgebung gestartet.

Der SystemGuard sorgt dafür, dass jede Applikation auf jedem Client ohne Installation oder Konfiguration ausführbar ist und dass es keine Konflikte mit anderen Anwendungen gibt. Somit kann sich jeder Anwender an einem beliebigen Arbeitsplatz einloggen und auf seine Arbeitsumgebung zugreifen. Dabei gibt es im Vergleich mit lokal installierten Anwendungen keinerlei Einschränkungen bzgl. Verarbeitungsgeschwindigkeit, Funktionsumfang oder Zugriffsmöglichkeiten auf lokale Ressourcen.

SystemGuard und Applikationscode werden im Client gespeichert, was einen erneuten Abruf vom Server nur nach Software-Aktualisierungen nötig macht. Da SoftGrid-Server die Applikationen nur zur Verfügung stellen, diese aber nicht verarbeiten, können an die 1000 32-Bit Windows Desktops mit nur einem Server bedient werden. Außerdem kann man mehrere Server in Loadbalancing-Gruppen zusammenfassen. Für Notebooks steht ein Offline-Betrieb zur Verfügung: Der Administrator gibt vor, wie lange eine Applikation ohne erneute Authentifizierung im Netzwerk genutzt werden darf.

Eine Oberfläche für virtualisierte und lokal installierte Anwendungen

SoftGrid for Microsoft SMS unterstützt alle Erfassungs- und Überwachungsfunktionen von Microsoft SMS:

- Sämtliche virtualisierten Applikationen lassen sich mit der Microsoft SMS Management Konsole administrieren und überwachen.
- Mit „Push“ und „Pull/On-Demand“ stehen zwei Zugriffsmethoden zur Verfügung. „Push“ verpackt die virtualisierten Anwendungen in SMS Pakete und bedient sich der Standard SMS Verteilmechanismen. „Pull/On-Demand“ nutzt die Streaming-Technologie von Softricity, die auf Anfrage genau die gerade benötigten Teile einer Anwendung in Echtzeit liefert.
- Außerdem können alle virtualisierten Anwendungen mittels des SMS Asset Managements überwacht und analysiert werden, wobei sowohl für die virtualisierten, als auch für die installierten Anwendungen Reports erstellt werden können.

Distributor für SoftGrid for Microsoft SMS in Deutschland ist die LWP GmbH. Weitere Informationen zu SoftGrid sind erhältlich unter www.lwp.de, per E-Mail an info@lwp.de oder telefonisch unter 07243 / 5433-30.

Hintergrundinformation:

Die Softricity Inc. entwickelt und vertreibt SoftGrid, um die EDV-Produktivität von Unternehmen zu erhöhen, bei gleichzeitiger drastischer Reduktion der Kosten für die Applikationsbereitstellung und -verwaltung. Zu den Kunden gehören Unternehmen wie AIG-American General, ABM Industries, ABN AMRO, Motorola und Raytheon. Die 1999 gegründete Firma hat ihren Hauptsitz in Boston, USA, und unterhält mehrere Vertriebs- und Support-Büros in Nordamerika und Europa. Außerdem gibt es zehn Consulting Partner in USA sowie acht Distributoren in Europa. Allianzen bestehen mit HP, Microsoft und Citrix. Weitere Informationen siehe: www.softricity.com.

Die LWP GmbH wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, die Einsatzmöglichkeiten von lokalen Netzen zu steigern. Das Unternehmen ist heute auf die Umsetzung von modernen Nutzungskonzepten für die Anwendungen im Unternehmen spezialisiert. Dazu bietet die LWP ihren Kunden Technologien zur flexiblen Bereitstellung, den effizienten und sicheren Zugriff sowie für umfassendes Management der vom Anwender benötigten Software. Das Geschäftsmodell „knowledge-based Distribution“ geht dabei weit über die Lagerung und den Versand der Produkte hinaus. Es beinhaltet auch die Betreuung und Unterstützung der Partner beim Vertrieb, dem Design und der Implementierung beim Endkunden. Dazu werden z.B. im Rahmen des Schulungszentrums, vor Ort und via Internet regelmäßig vertriebliche und technische Trainings angeboten, die den Wissenstransfer auf die Berater und Systemingenieure der Systemhauspartner gewährleisten. Weitere Informationen unter www.lwp.de.

LWP GmbH Carl-Zeiss-Str. 5 76275 Ettlingen Tel. 07243 / 5433-0
E-Mail: vertrieb@lwp.de Web: www.lwp.de

Portrait

improve
marketing-training-consulting
Dipl. Inform. Klaus Eppel
Heinrich-Weitz-Str. 31
76228 Karlsruhe
Tel: 07 21 / 94 74 621
Fax: 07 21 / 94 74 622
eMail: eppel@improve-mtc.de
URL: <http://www.improve-mtc.de>

News-ID: 77230 • Views: 2053 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/77230/Virtualisierung-fuer-Microsoft-Systems-Management-Server-2003.html>